

Landeshauptstadt Potsdam

Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/1356

öffentlich

Der Oberbürgermeister

Betreff: Tag des Respekts in Potsdam

bezüglich

DS Nr.: 19/SVV/0712

Erstellungsdatum 27.11.2019

Eingang 502:

Einreicher: Fachbereich Feuerwehr

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

19.12.2019

Ausschuss für Ordnung und Sicherheit

Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit nimmt zur Kenntnis:

Der Fachbereich Feuerwehr favorisiert folgende Maßnahmen:

- Zum "Tag des Respekts" am 18. September eines jeden Jahres soll das Thema durch die städtische Pressestelle mit Unterstützung der Feuerwehr aufgegriffen und pressewirksam dargestellt werden.
- In Kombination mit dem jährlich am ersten Septemberwochenende stattfindenden "Tag der offenen Tür" der Feuerwehr Potsdam soll auf das Thema Respekt aufmerksam gemacht werden. Hier können beispielsweise auf dem Gelände verschiedene Roll-Up Ständer zum Thema aufgestellt und an einer Standfläche mit Gesprächspartnern bearbeitet werden.



 Prüfung durch den Fachbereich Feuerwehr, ob auf Rettungsdienst- und Feuerwehrfahrzeugen entsprechende Hinweise/Aufkleber angebracht werden können.

Finanzielle Auswirkungen?] Ja [Nein	
Das Formular "Darstellung der finanziellen Auswirkungen" ist als Pflichtanlage beizufügen.			
Fazit finanzielle Auswirkungen:			
Haushaltsmittel für Roll-Up´s, Beschriftung Fahrzeuge oder "Werbung" in Straßenbahnen sind in folgender Höhe bereitzustellen (Brutto):			
Roll-Up´s Stück á 38,95 EUR		194,7	5 EUR
 Beschriftung der Fahrzeuge Aktuell: 12 RTW x 71,30 EUR 		1.018,1	6 FUR
5 NEF x 30,70 EUR	182,67 EUR		
 ViP-Fahrgast TV über die Firma "Anntrieb" Agentur für Medienvermarktung 14 Tage – 30x tgl. / 20 Min Takt mit einer Spotlänge von 10 sek. 662,23 EUR 			
Insgesamt: 2.057,81 EUR			
Finanzielle Mittel sind im Haushalt nicht eingeplant.			
Oberbürgermeister	Geschäftsbereich 1		Geschäftsbereich 2
	Geschäftsbereich 3		Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Fortsetzung der Mitteilung:



• Dauerhafte Sensibilisierung durch wiederkehrende Einblendungen in den Monitoren der Straßenbahnen oder im Eingangsbereich des Rathauses.